

Die Gruppe a-live begeisterte das Publikum

■ A Cappella vom Feinsten – ein erster Höhepunkt im Advents-Programm des Alterszentrums Hofmatt

Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie zahlreiche Gäste kamen am Donnerstag, 1. Dezember 2011, in einen ganz speziellen Genuss. Zentrumsleiter Alfons Röthlin war es gelungen, die Gruppe a-live nach Weggis zu verpflichten. Diese kombiniert zeitgemässe A-Cappella-Musik mit Comedy.

Text und Foto: Ruth Buser-Scheurer



Zum Start für ihr einstündiges Konzert wählten die sechs Sänger ein zur Jahreszeit passendes Kostüm.

Charmant begrüßte Pascale Fankhauser im Namen des Alterszentrums Hofmatt die erwartungsvollen Konzertbesucherinnen und -besucher. «Freuen Sie sich auf die flotten Männer und ihr grosses Repertoire in den Sparten Klassik, Pop, Heavy Metal und sogar Jodelgesang», erklärte sie. Als dann sechs Samichläuse die kleine Bühne in der Eingangshalle der Hofmatt betraten, ging ein leises Raunen durch das Publikum. «Let it snow» hiess das erste Lied. Ein Wunsch, der vielleicht mancher der Anwesenden für sich in An-

spruch nahm. Viel Applaus erntete auch ihre A-Cappella-Version von «Jingle Bells», dem bekannten Weihnachtssong.

Unglaublicher Zungenschlag

Während sich seine fünf Kollegen umzogen, zelebrierte Claudio Alessandro Rudin, der 1984 geborene Basler, wie er mit Mund, Zunge und Rachen – mit Hilfe des Mikrofons – ein ganzes Schlagzeug «spielen» kann. Die Anwesenden waren begeistert und applaudierten spontan. Anschliessend folgte ein Abstecher in die

1960er- und 1970er-Jahre. Jon Colbath, der Amerikaner und Älteste in der Gruppe, erinnerte mit «Proud Mary» an die Blütezeit von Ike und Tina Turner. Sehr zur Freude des altersmässig stark durchmischten Publikums. Es folgten «Ewigi Liebi» und ein Ragga-Meadley von Bob Marley. Immer wieder forderten sie Sänger das Publikum auf, mitzusingen, so natürlich auch beim Volkslied «Vo Luzärn gäge Wäggis zue». A Cappella Musik gepaart mit Comedy heisst das Erfolgsrezept der sechs Künstler. Eine Mischung, die auch

beim Weggiser Publikum sehr gut ankam. So meinte denn die 97-jährige Leni Dähler: «Ich hatte sehr grossen Spass, es war ein tolles Konzert.» Annemarie Löttscher, die aus Vitznau zu Gast war, fand den Auftritt sensationell. «Ein Kompliment ans Alterszentrum Hofmatt.» Evelyne Plüss, die auch das erste Mal an einem Konzert im Alterszentrum Hofmatt weilte, fand es super, wie a-live das Publikum zum Mitmachen animieren konnte.

a-live

Die Schweizer Gruppe a-live feierte letztes Jahr ihr 10-jähriges Bestehen und veröffentlichte bisher 10 CD's. Mitglieder sind der Amerikaner Jon Colbath (Tenor & Lead), der Italiener Francesco Saraceno (Bariton & Lead), der Deutsche Christian Ertl (Bariton, Tenor & Lead), der Österreicher Stephan Schaberl (Bass) sowie die beiden Schweizer Marco Kunz (Bariton) und Claudio Alessandro Rudin (Vocal, Percussion und Beatbox).